

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1831-1832**

22.1.1832

Karlsruhe.

31

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 22. Januar 1832.

Einunddreißigste Vorstellung im ersten Abonnement.

Y e l v a ,

oder:

D i e S t u m m e .

Schauspiel in 2 Abtheilungen; nach dem Französischen bearbeitet von Th. Hell.
Mit Musik von Reissiger, Königl. Sächs. Kapellmeister.

P e r s o n e n :

Die Gräfin von Cesanne	"	"	"	"	Mad. Kaiser.
Alfred, ihr Sohn	"	"	"	"	Herr Weymar.
Fürst Escherikof, ein vornehmer Russe	"	"	"	"	Herr Demmer.
Feodora, seine Cousine	"	"	"	"	Dem. Labes.
Yelva, eine junge Waise	"	"	"	"	Mad. Haizinger.
Gertrud, ihre Erzieherin	"	"	"	"	Mad. Mittell.
Kaluga, ein Kosack	"	"	"	"	Herr Brock.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite einige Meilen von Wilna
im Russischen Polen.

H i e r a u f :

D i v e r t i s s e m e n t .

Arrangirt von Herrn Balletmeister Uetz.

V o r k o m m e n d e T ä n z e :

- Nro. 1. Pas de quatre; getanzt von Herrn Guerpont, Dem. Burthardt d. ä.
Dem. Müller und Dem. Dupé.
- Nro. 2. Arlequinade und Arlequin's Tod; Pantomimische Scene ausgeführt von
Herrn Uetz — Arlequin, Mad. Guerpont — Columbine, Herrn Mehr-
lich — Columbineus Bräutigam und Herrn Zeis d. j. — Pierrot.
- Nro. 3. Komischer Contre-Tanz; ausgeführt vom Corps de Ballet.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Mad. Haizinger wurde gegeben.

Dr. C. 134. 51.